

# STAATSTHEATER NÜRNBERG

**Kontakt:**

Pressestelle

Staatstheater Nürnberg

E-Mail: [presse@staatstheater-nuernberg.de](mailto:presse@staatstheater-nuernberg.de)

Tel.: +49 (0)911 66069-3509

**PRESSEMITTEILUNG**

19. April 2022

**Import/Export-Café zurück in der 3. Etage des Schauspielhauses**

Am 21. April widmet sich das offene Begegnungsformat des Nürnberger Schauspiels dem Stück „Kluge Gefühle“ von Maryam Zaree

Am 21. April findet das offene Austausch- und Begegnungsformat „Import/Export-Café“ nach Pandemie-bedingter Pause erstmals wieder live in der 3. Etage des Nürnberger Schauspielhauses statt. Aktuelles Thema ist das Stück „Kluge Gefühle“ von Maryam Zaree, das am 22. Juni 2021 in den Kammerspielen Premiere gefeiert hat. Zu Gast sind Regisseurin Mirjam Loibl, Schauspiel-Ensemblemitglied Stephanie Leue sowie Zühre Özdemir-Hohn, Koordinatorin des Projekts „samo.fa“ in Nürnberg, und Malekeh Ranjbar, Vorständin von „MOiN e.V.“, dem Dachverein der Migrantenorganisationen in Nürnberg sowie Vorsitzende des iranischen Kulturvereins Khayam Nürnberg. Es moderiert Lisa Hrubesch, 360°-Referentin am Staatstheater.

Nach der Pandemie-bedingten Pause findet das „Import/Export-Café“ zum ersten Mal wieder live in der 3. Etage des Nürnberger Schauspielhauses statt. Das offene Begegnungsformat für Theaterfans, neue Besucherinnen und Besucher, Nachbarinnen und Nachbarn, Interessierte, Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Migrations- und Fluchtgeschichte heißt alle herzlich willkommen und setzt sich in jeder Veranstaltung ein anderes Thema. Gesprochen wird über die Rolle des Theaters in der diversen Stadtgesellschaft, über Stücke und Themen des aktuellen Spielplans sowie drängende Fragen in einer kulturell vielfältigen Gemeinschaft.

Diesmal steht Maryam Zarees Stück „Kluge Gefühle“ im Zentrum. Maryam Zarees Mutter wurde nach der islamischen Revolution 1979 im Iran verhaftet, brachte ihre Tochter im Gefängnis zur Welt und floh später ins Exil nach Deutschland. Das Stück erzählt von traumatisierenden Haft- und Foltererfahrungen, einer innigen Mutter-Tochter-Beziehung und davon, wie sich das politische Leben auf das private auswirkt.

Was Regisseurin Miriam Loibl und Stephanie Leue als eine der drei Schauspielerinnen der Produktion auf der Bühne zeigen, haben andere Frauen in ähnlicher Weise selbst erlebt und leben heute im Exil, zum Beispiel in Nürnberg. Zum Austausch über das Stück und seine Themen sind neben der Regisseurin und der Schauspielerin auch Zühre Özdemir-Hohn, Koordinatorin des Projekts „samo.fa“ in Nürnberg, und Malekeh Ranjbar, Vorständin von „MOiN e.V.“, dem Dachverein der Migrantenorganisationen in Nürnberg und Vorsitzende des iranischen Kulturvereins Khayam Nürnberg, eingeladen. Moderiert von Lisa Hrubesch, 360°-Referentin am Staatstheater, sprechen sie über die Bedeutung solcher Stoffe für die

Bühne, über Produktionsprozess und Wahrnehmung, aber auch über Fragen nach dem Leben im Exil, dem Umgang mit Gewalterfahrung und der Kraft von Tribunalen.

Zu Beginn des Abends wird ein Ausschnitt aus „Born in Evin“, einem Dokumentarfilm von Maryam Zaree, gezeigt.

Das Gespräch findet dieses Mal in deutscher Sprache ohne Übersetzung statt.

Das nächste „Import/Export-Café“ mit dem Thema „The Power of Saying No“ findet am Donnerstag, 5. Mai statt.

## **Import/Export-Café: Kluge Gefühle**

Begegnungsformat in der 3. Etage des Schauspielhauses

**Termin: Do., 21. April 2022, 18 Uhr, 3. Etage im Schauspielhaus**

**Moderation:** Lisa Hrubesch, 360°-Referentin am Staatstheater Nürnberg

**Mit:** Mirjam Loibl (Regie „Kluge Gefühle“), Stephanie Leue (Schauspielerin in „Kluge Gefühle“), Zühre Özdemir-Hohn, Koordinatorin des Projekts „samo.fa“ in Nürnberg, Malekeh Ranjbar, Vorständin von „MOiN e.V.“, dem herkunftsunabhängigen Dachverein der Migrantenorganisationen in Nürnberg und Vorsitzende des iranischen Kulturvereins Khayam Nürnberg

Gefördert im Programm 360° – Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft

**Eintritt frei**

**Presse-Bildmaterial zum Download:**

<https://staatstheater-nuernberg.box.com/s/1sbc0ujf4ewo1cpbfobma7u5mzlhsi7i9>